

Neuer Netzbeschluss (NEB-I), Bauherrenunterstützung

Bauherr

ASTRA Bern, Abteilung Infrastruktur

Projektbegleitung

2012–2015 IUB Engineering in INGE

Realisierung

Derzeit sistiert

Leistungen

Bauherrenunterstützung für die ASTRA-Gesamtprojektleitung und Leitung von drei Teilprojekten

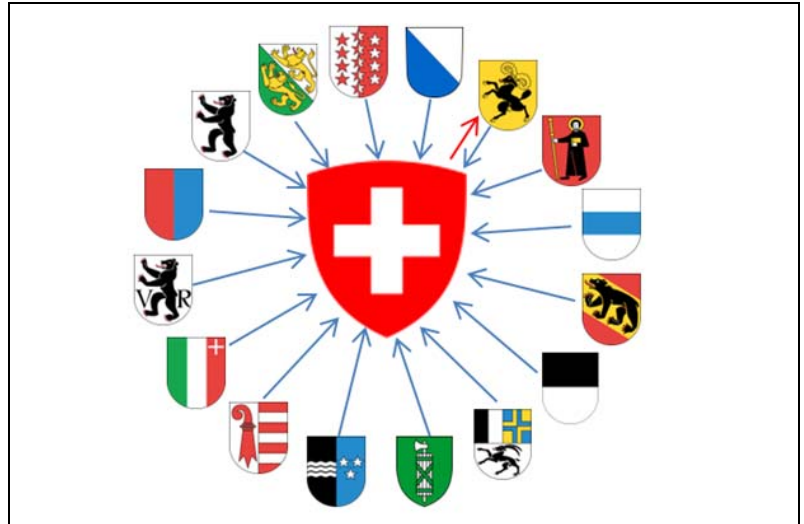
Beschreibung

Der Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz (NEB) soll umfassend aktualisiert werden. Dadurch werden 19 bislang kantonale Strecken von ca. 400 km Länge in das Nationalstrassennetz überführt. Eine Strecke wird vom Bundes- in das Kantonsnetz rücküberführt.

Die Vorbereitung dieser Massnahmen erfordert tiefgreifende Abklärungen mit den Kantonen als bisherige Eigentümer. Zur Sicherstellung der fristgerechten Übergabe und des reibungslosen künftigen Betriebs wurden 10 Teilprojekte unter Leitung der Abteilung Infrastruktur des ASTRA bearbeitet. Die BHU unterstützte den Gesamtprojektleiter und war für drei Teilprojekte direkt verantwortlich, darunter die Zustandserfassung sowie die Übernahme der Streckendokumentation durch das ASTRA. Aufgrund eines negativen Entscheides des Stimmvolkes zur Finanzierung des Netzbeschlusses ist das Projekt derzeit sistiert.

Projektumfang

- Unterstützung des Gesamtprojektleiters in den Bereichen Projektmanagement, -koordination, -administration, Verfahrensmanagement, Controlling
- Definition und Analyse der Teilprojekte und deren Einbindung in das Gesamtprojekt
- Beschaffung von Expertenleistungen
- Koordination der Datenübernahme in das Datenbanksystem MISTRA
- Sitzungswesen und Protokollführung
- Leitung von drei Teilprojekten



Auszug aus dem Neuen Netzbeschluss

Die folgenden bestehenden Strassenabschnitte sollen mit der Anpassung des Netzbeschlusses ins Nationalstrassennetz aufgenommen werden:

- H21, Martigny – Gd. St-Bernard
- H15, Schaffhausen – Thayngen
- H6, Bern/Schönbühl – Biel
- H20, Neuchâtel – Le Locle – Col des Roches
- H223, Spiez – Kandersteg
- H509, Goppenstein – Gampel
- H338, (Hirzel) Baar – Wädenswil
- H394, Mendrisio – Stabio / Gaggiolo
- H406, H13, Bellinzona – Locarno
- H13, Kreuzlingen – Meggenhus
- Kantonale Autostrasse A53, Brüttsellen – Wetzikon – Rüti
- Kantonale Autostrasse A53, Rüti ZH – Reichenburg
- H8, St. Gallen – Winkeln – Appenzell
- H18, Delémont Est – Hagnau
- H17, Niederurnen – Glarus
- H2, Pratteln – Liestal
- H5, Aarau – Aarau-Ost
- H417, H3, Thuisis – Silvaplana
- H10, Thielle – Murten

Noch nicht berücksichtigt werden Anpassungen in den Agglomerationen Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich. Diese Anpassungen erfolgen im Zusammenhang mit den Programmbotschaften "Agglomerationsverkehr" und "Engpassbeseitigung auf den Nationalstrassen" zu einem späteren Zeitpunkt.

Der heutige Nationalstrassenabschnitt der N4 zwischen Schaffhausen und Bagen wird aus dem Nationalstrassennetz entlassen. Er erfüllt die „funktionalen Kriterien“ nicht mehr.

